

Cozumel

Cozumel (Mayathan: *Kusamil* „Schwalbenort“^[1], von *kusam* „Schwalbe“ und *il* „Ort“)^[2] ist eine der östlichen Küste der mexikanischen Halbinsel Yucatán vorgelagerte Insel. Sie gehört zum mexikanischen Bundesstaat Quintana Roo und bildet den Hauptteil des Municipio Cozumel

Die flache und eine dichte Vegetation aufweisende Insel hat eine maximale Nord-Süd-Ausdehnung von 45,3 km und eine maximale Ost-West-Ausdehnung von 16,6 km und ist mit einer Fläche von 477,85 km² die drittgrößte Insel Mexikos nach Isla Tiburón und Isla Ángel de la Guarda. Bevölkerungsmäßig wird sie nur von der Isla del Carmen übertroffen (siehe die Liste mexikanischer Inseln). Sie liegt 15,8 km vom Festland entfernt und befindet sich etwa 60 km südlich von Cancún. Inselhauptstadt ist San Miguel de Cozumel (amtlich *Cozumel*, 77.236 Einwohner im Jahr 2010^[3]), wo nahezu die ganze Bevölkerung von Cozumel lebt.

Inhaltsverzeichnis

Geschichte

Tourismus

Sport und Freizeit

Tierwelt

Einzelnachweise

Weblinks

Geschichte

Wer die ersten Siedler auf Cozumel waren, lässt sich heute nicht mehr genau sagen. Die Maya hinterließen nachweisliche Spuren lange vor der spanischen Eroberung. So war die Insel bereits ca. 1000 nach Chr. ein wirtschaftliches und religiöses Zentrum der Region. Sie war den Maya heilig und der Mond- und Fruchtbarkeitsgöttin Ixchel geweiht. Die Tempel waren Anziehungspunkte für Pilger, besonders für Frauen, die sich Kinder wünschten. Nach den Legenden der Maya errichteten die Inselbewohner Tempel für die Göttin Ixchel – diese war als Erd- und Mondgöttin Schutzherrin der Wasser, des Regenbogens und der Schwangeren. Daraufhin sandte die Göttin als Geste von Dankbarkeit die Schwalbe, ihren Lieblingsvogel auf die Insel. Deswegen trägt die Insel heute auch den Namen „Insel der Schwalben“ (*Isla de las golondrinas*)

Der erste spanische Entdecker war der Konquistador Juan de Grijalva. Er landete 1518 auf Cozumel und nannte die Insel „*Isla de Santa Cruz*“. Für Hernán Cortés war sie im Jahre 1519 die erste Station auf seinem Eroberungsfeldzug gegen das Aztekenreich.^[4] Auf dieser Insel begegnete er seinem späteren Dolmetscher Gerónimo de Aguilar. Er war durch einen Schiffbruch auf Yucatán gestrandet, hatte die Sprache der Maya gelernt und schloss sich der Expedition des Hernán Cortés an.^[5]

Zu dieser Zeit lebten ungefähr 40.000 Maya auf der Insel. Sie wurden später durch die von den Spaniern eingeschleppten Pocken fast vollständig ausgerottet.

Es gibt mehrere Ruinen auf der Insel. Die größten Maya-Ruinen auf der Insel wurden gesprengt und eingeebnet, um während des Zweiten Weltkriegs eine Start- und Landebahn für Flugzeuge zu bauen. Die Ruinen von San Gervasio im Zentrum der Insel sind die größten noch bestehenden Ruinen der Maya.

Im Jahr 2005 wurde Cozumel zweimal direkt von Hurrikanen getroffen. Am 18. Juli traf hier der Hurrikan Emily ebenso wie am 21. Oktober der Hurrikan Wilma auf Land.

Tourismus

Cozumel ist ein beliebtes touristisches Ziel und ist insbesondere für die guten Tauchmöglichkeiten bekannt. Jacques Cousteau machte die Insel mit Berichten über zum Tauchen bestens geeignete, ausgedehnte Korallenriffe in den 1960er-Jahren bekannt. Seit dem Bau eines Flughafens Ende der 1970er-Jahre und mehrerer Seebrücken in den 1990er-Jahren hat der Tourismus stark zugenommen. Der stark angestiegene Kreuzfahrttourismus aus den USA bildet heute eines der Hauptstandbeine der Tourismusbranche.

Sport und Freizeit

Seit 2009 wird in Cozumel jährlich im November der Ironman Mexico ausgetragen. Bei diesem Triathlon über die Ironman-Distanz sind für die Athleten 3,86 km Schwimmen, 180,2 km Radfahren, 42,195 km Laufen zu bewältigen!^[6]

Tierwelt

Cozumel ist Heimat des Nelson-Nasenbären oder auch Cozumel-Nasenbär: ein Nasenbär, der sich infolge der Inselverzweigung deutlich kleiner entwickelt hat. Eine weitere endemische Art ist der Cozumel-Waschbär.

Einzelnachweise

- Berthold Riese: *Die Maya. Geschichte – Kultur – Religion* C. H. Beck, München 1995. S. 139.
- Javier Abelardo Gómez Navarrete (2004) *Maaya t'aan ka'a p'éeel. Método para el aprendizaje de la Lengua Maya. Segundo Curso* (<http://www.uqroo.mx/libros/maya/maya2.pdf>). Universidad de Quintana Roo, Chetumal 2004. S. 12.
- Catálogo de Localidades(<http://www.microrregiones.gob.mx/catloc/contenido.aspx?refnac=230010001>)
- Auf den Spuren der Eroberung Mexikos(<http://www.motecuhzoma.de/gall.html>)
- Jerónimo de Aguilar y Gonzálo Guerrero: dos actitudes frente a la historia(<https://www.mexicodesconocido.com.mx/jeronimo-de-aguilar-y-gonzalo-guerrero-dos-actitudes-frente-a-la-historia.html>)
- A New Ironman Is Announced(<http://ironman.com/events/ironman/cozumel>)

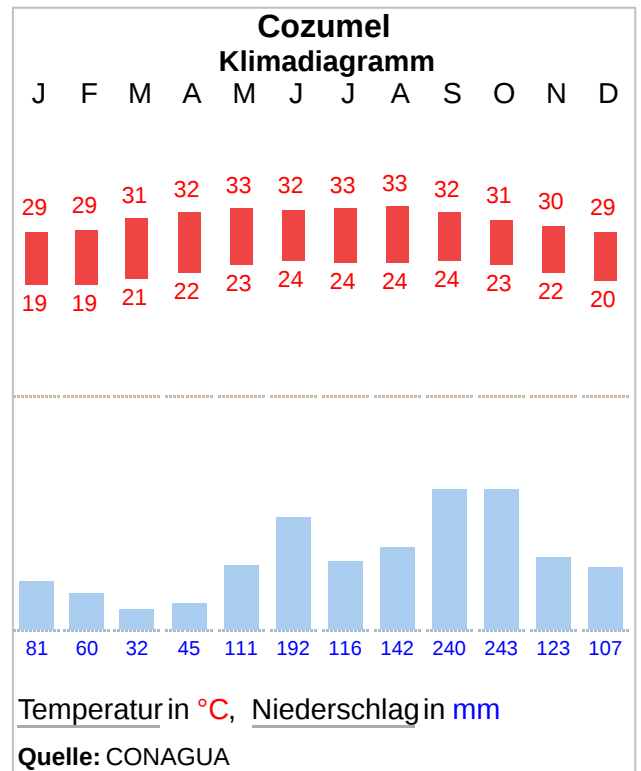
Weblinks

- Offizielle Website span.
- Historia span.

Cozumel	
	
Die Insel aus dem Weltraum gesehen	
Gewässer	Yucatanstraße
Geographische Lage	20° 27' N, 86° 54' W
	
Länge	45,3 km
Breite	16,6 km
Fläche	477,85 km²
Einwohner	ca. 79.000 (2010) 165 Einw./km²
Hauptort	San Miguel de Cozumel



Die Mayaruine in El Cedral



Cozumel aus dem Weltall durch das Auge des Hurrikan Wilma aus gesehen.

Abgerufen von <https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Cozumel&oldid=170418992>

Diese Seite wurde zuletzt am 28. Oktober 2017 um 17:25 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser

Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.
Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.